

Die Blumenuhr des Bieler Museums.

Mit Vergnügen bleiben sowohl die Einwohner der Stadt Biel als die vorüber reisenden Fremden im Pasquart stehen, um die sinnreiche Blumenuhr des Museums zu betrachten. Dieselbe erhebt sich auf einem grünen Rasen, bildet einen Winkel von 40 Grad und hat einen Durchmesser von 40 Meter. Das Werk wird mittels eines Zifferblattes aus Blumen verdeckt und wurde dieses Jahr noch bedeutend verbessert. Herr Guélat hat darin einen Mechanismus angebracht, der es ermöglicht, die verschiedenen Zeitalter der Menschheit vorzuführen. Um 9 Uhr morgens, mittags 3 Uhr und 6 Uhr abends sieht man in einer Grotte, die oben auf dem Zifferblatte angebracht ist, folgende Bilder vorbeifilieren: Höhlenbewohner, Pfahlbauer, Helvetier und Römer, das Christentum, das Mittelalter, Szenen aus den letzten Jahrhunderten und der gegenwärtigen Zeitperiode. Diese Bilder nehmen sich um so hübscher aus, als ihnen ein Blumen- und Pflanzenbeet als Hintergrund dient. Die Uhr sowohl als die vorerwähnten Szenen wurden auf einer Ansichtspostkarte reproduziert, die bei Herrn Guélat in Biel erhältlich ist.

Ladenschluß.

Die Stadtverordneten in Elberfeld beschlossen die Einführung des Ladenschlusses an Sonntagen um 1 Uhr.

Das offizielle „Verzeichnis der auf den Leipziger Messen verkehrenden Einkäufer“,

das der Meßausschuß der Handelskammer Leipzig jährlich herausgibt und den Meßausstellern unentgeltlich zusendet, ist zur bevorstehenden Herbstmesse (Beginn: 26. August) in 13. Auflage erschienen. Die Zahl der Adressen (keramische, Glas-, Metall-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren- und verwandte Branchen) weist auch diesmal wieder einen erheblichen Zuwachs auf; sie beträgt 9896 gegen 9105 bei der 12. Auflage (1905) und 7534 bei der 10. Auflage (1903).

Einbrüche und Verurteilungen.

In Schönebeck a. E. erschwindelte ein Betrüger von einem Uhrmacher 6 goldene Uhren, die er sich zuschicken ließ und den Boten dann fortschickte um noch goldene Ketten zu holen. Als dieser damit erschien, war der Gauner verschwunden. — In Dresden wurde ein Uhrmacher, der seit zwei Jahren unter Nachschub von Waren Ausverkauf hielt, mit einer Geldstrafe von 300 Mk. bestraft. — In Hamburg wurde während des Brandes der Michaeliskirche ein Uhrladen vollständig ausgeplündert. — Um 16 Mk. Zoll für silberne Gehäuse und Kronen zu sparen, versuchte in Pfortenhausen eine Frau aus dem französischen Dorfe Rechésy ein Paket über die Grenze zu schmuggeln. Sie wurde erwischt und mußte 455 Mk. Strafe bezahlen.

Deutsches Museum, München.

Wie uns die Direktion des Museums mitteilt, beabsichtigt sie in der Gruppe Uhren die Bildnisse der um die Geschichte der Zeitmeßkunst besonders verdienten Männer aufzunehmen. Wer im Besitze von Originalbildern oder Nachbildungen solcher Persönlichkeiten ist, kann mit dem Museum in Unterhandlungen treten, oder auch uns Mitteilung machen, damit wir der Direktion davon Kenntnis geben. Die Adresse lautet: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik, München, Maximilianstraße 26.

Zur Charakterisierung der oft verlockenden Auslandsstellungen

schreibt uns ein Gehilfe aus London folgendes: „Auf eine Annonce des Juweliers Heinzemann, London, Atlantic Road 60 (Gesuch eines Goldschmieds) im Mai oder April d. J. meldete ich mich nach London. Von vorn herein bemerken möchte ich gleich, daß ich gründlich hereingefallen bin. Herr H. bezahlt 28 Schilling per Woche, ein Gehalt, womit hier in London beim besten Willen nicht auszukommen ist. Man hat 10 Stunden Arbeitszeit, und dann wird man hier zu verschiedenerlei Hausarbeiten herangezogen, wie Fensterputzen, Ausfegen und den Kehrriech des Hofes auf die Straße bringen usw. Zur Ausführung dieser Arbeiten weigerte ich mich letzthin in höflicher Weise mit der Bemerkung, daß ich derartige Arbeiten als 28jähriger Gehilfe aus guter Familie nicht nötig hätte, worauf mir sofort gekündigt wurde. Dasselbe widerfuhr auch meinem deutschen Bekannten, welcher hier als Uhrmacher arbeitet. Die Verhältnisse sind sowieso keineswegs günstig und Sie können sich vorstellen, wie schwer es ist, ohne viel Englisch zu können, anderweitig Platz zu finden. Ich möchte mir nun die höfliche Anfrage gestatten, ob nicht meine Kollegen vor einem derartigen Reinfall fernerhin geschützt werden können. H. nimmt nur deutsche Gehilfen, da diese, ohne Englisch zu sprechen, gezwungen sind, bei ihm auszuhalten.“ — Leider läßt sich dagegen nichts tun. Wer ins Ausland geht, muß sich über die stellesuchenden Firmen vorher genau orientieren. Es ist immer gefährlich, „auf gut Glück“ ins Ausland zu gehen.



Antworten.

Zu Frage 1514. Die Diaphanien-Uhren lieferte Josef Singer in Villingen (Baden).

Zu Frage 1515. Gewünschte Kugeln liefert die Kugelfabrik Fischer A.-G., Schweinfurt.

Zu Frage 1517. Angefragte Firma ist Richard Lebram, Berlin C. 19 und hat außer ihrem Prachtkatalog, der gratis und franko versandt wird, auch kleine Bruttolisten ohne Firma anfertigen lassen, welche sie in größeren Quanten an ihre Kunden zum Selbstkostenpreise abgibt.

Zu Frage 1518. Ich beschäftige mich mit der Fabrikation von Tonfedern. Ivo Kirner, Furtwangen (Baden).

Zu Frage 1518. Tonfedern nach Zeichnung fertigen Jos. Grieshaber Söhne, Furtwangen (Baden).

Zu Frage 1520. Fragliches Rot zum Polieren eines Hochglanzes für Stahlteile können Sie bei uns beziehen und bitten wir um gefl. nähere Angaben. Wieg & Co., Altona a. E.

Zu Frage 1521. Teile Ihnen mit, daß die Marke Brunhilde, soviel mir bekannt, unter Nr. 69 134 dem Herrn Carl Franz Könnecke in Magdeburg geschützt ist und die unter dieser Marke im Handel befindlichen Fahrräder, Nähmaschinen usw., von Könnecke geliefert, aus renommierten deutschen Spezialfabriken stammen. A. W. in H.

Zu Frage 1522. Wenden Sie sich an die Chronometerfabrik von Paul D. Nardin, Le Loille.

Neue Fragen.

Frage 1523. Wer liefert automatische Räderschneidemaschinen zur Anfertigung von Trieben und Uhrenrädchen von 8—50 mm Durchmesser? I. Z. in M.

Frage 1524. Wo befindet sich der Fabrikant der Mailänder Schmuckwaren oder von welcher Engros-Handlung können solche bezogen werden? C. K. in B.

Frage 1525. Wer liefert die Uhren mit der Fabrikmarke „drei ineinander greifende Kettenglieder“ im Gehäuse? Die Uhren haben gravierte $\frac{3}{4}$ Platina, eine in selbige ebenfalls eingravierte Fahne trägt die Buchstaben N. F. T. Sie sind nur mit einem einzigen Stein (oberen Deckstein) versehen, haben keine Kuvette und keine Scharniere. Gehäuse von Silber. Was kosten diese Uhren im Einkauf? H. T. in E.

Frage 1526. Wo erhält man Dr. Scheidings Dauer-Trockenbatterie für Taschenlampen? L. B. in W.

Frage 1527. Wer liefert billige gestanzte oder geätzte Zifferblätter für Wanduhren? K. S. in P.

Frage 1528. Woher bezieht man Abziehbilder für Glaszifferblätter? K. S. in P.

Frage 1529. Welcher Kollege kann mir Mitteilung machen, wie ich am besten eine Idee, Neuheit am Regulatorwerk, zu Geld machen kann, ohne Patent auf die Sache zu nehmen? Ich wäre mit einer einmaligen Vergütung zufrieden. J. O. in G.

Wiederholte Fragen.

Frage 1458. Wer fabriziert Sanduhren, auf Metall montiert, 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 Minuten? C. A. in C.

Frage 1488. Wer ist Fabrikant resp. Lieferant der kleinen kupfernen Sparkassen, Reisekoffer vorstellend? Im voraus besten Dank. H. P. in Sch.

Frage 1493. Wer liefert resp. fabriziert feinste Architekten-Reißbrettstifte mit Schutzhülse, um ein Durchdrücken der Spitze zu verhindern, auf Brettchen montiert in $\frac{1}{2}$ Gros? Fr. in O.

Frage 1508. Wann und wo hat der Uhrmacher Ottho Arboe gelebt? H. H. in L.

Frage 1511. Welcher Fabrikant liefert die unechte Kette „Meteor“? M. H. in P.

Frage 1516. Wer liefert Hartlöttinkturen für Gold- und Silberwaren, und zu welchem Preise? Von der Firma O. Lenger & Co. in Berlin habe ich dieselbe seinerzeit für 3 M. pro Liter bezogen. Die Firma Gebr. Levysohn in Berlin bietet sie dagegen für 8.50 M. pro Liter an. Der Preisunterschied scheint mir, da ich wohl annehmen darf, daß die Bestandteile der Tinkturen dieselben sind, reichlich groß zu sein. E. in C.

Frage 1520. Wer liefert Bierseidel oder fertigt dieselben wie folgt: weißes Glas, Inhalt $\frac{1}{4}$ Liter, Deckel von Nickel oder Weißmetall (kein Zinn)? J. J. in G.